

Heike Matthiesen, Gitarre

Orfeo

Christoph Willibald Gluck
1714-1787

Che faro senza Euridice (Transkription Napoleon Coste)

Sylvie Bodorova
*1954

Elegie

Johannes Söllner
*1983

Arion (nach Ludwig Tieck, gewidmet Heike Matthiesen)

Janko Raseta
*1990

Scurry (gewidmet Heike Matthiesen)

Ida Presti
1924-1967

Segovia

Carlo Domeniconi
*1947

Koyunbaba

Annette Kruisbrink
*1958

Carnatic Interlude

Burkard Wolters
*1963

Dshamilja op.28 (nach Dschingis Aitmatov) (gewidmet Heike Matthiesen)

Stepan Rak
*1945

Song for David

Luis Bonfá
1922-2001

Manha de carnaval (Transkription Baden Powell)

Tom Jobim
1927-1994

Felicidade (Transkription Roland Dyens)

Musik über Musik -Musik, die Geschichten erzählt:

Orpheus, der die Tiere zähmt, sein brasilianischer Bruder, der die Sonne aufgehen lässt und sein Sängerkollege Arion, der dank seiner Leier von den Delphinen gerettet wird.

König David mit seiner Laute, magische Hirtengesänge aus der Türkei und Liebeslieder der kirgischen Steppe. Dann Hommagen an musikalische Lehrer und Inspirationen wie Andres Segovia.

Ein heidnisches polnisches Weihnachtslied und indische Musik, die heilen und glücklich machen soll.

Dieses Programm ist eine musikalische Weltreise, voller Einflüsse aus aller Welt, voller Erinnerung, warum sich Menschen in Musik und durch Musik verlieben- und ein gitarristisches Feuerwerk! Rasante Technik und große Gefühle, Klänge voller Exotik und Zauber, ein Programm, in dem die Grenzen von Klassik und Weltmusik verschmelzen.